



Freitag: Am 1. Oktober traf sich die Jugend zum gemeinsamen Open-Air Filmschauen bei Bätzners im Garten. Start war um 18 Uhr mit Snacks, Drinks und Gesprächen. Parallel dazu wurde die Leinwand und die Liegefläche aufgebaut. Um 19 Uhr ging es mit Gebet, einer Ansprache zum Abend, dem Programm-Ablauf und der Filmauswahl weiter. Das gemeinsame Abendessen rundete diesen Teil ab. Lecker! (Die "Pay-what-you-can"-Box hatte ihren nächsten Auftritt.) Alle freuten sich auf den Filmstart gegen 21:30. Es wurde Fluch der Karibik (Piratenfilm) geschaut. Nach der Filmzeit wurde es noch gechillter im Garten, auf dem Trampolin Sterne und Himmel gucken sowie in den Zelten chillen oder schlafen. Andere zogen den Balkon vor und unterhielten sich über Gott und die Welt. Natürlich fehlten dort Spiele, Snacks und Getränke nicht. So zog es die ganze Nacht bis in den Samstagmorgen durch.

Samstag: Zum Teil noch müde wurden die, die Schlaf fanden, am Samstagmorgen geweckt und durften die Zelte abbauen, Brötchen holen und das morgendliche Buffet als gemeinsames Brunch verputzen. So gegen 14 Uhr wurde die Jugendstunde mit Gebet mit Tobi begonnen. Ziel der Jugendstunde war es sowohl Besinnliches (Glaubenserlebnisse) miteinander auszutauschen, als auch mit Mathias ein neues Lied zu üben. Singen bringt Freude und Spaß! Beim Austausch von Glaubenserlebnissen erzählte die Jugend von ihren Glaubenserlebnisse und welche Wunder sie schon erlebt haben. Das brachte Tobi zum Erlebnis als Augenzeuge, bei dem einer überhaupt nicht verletzt wurde, trotz dass dieser vom Auto vollständig überfahren wurde. Aus diesem Erlebnis machte er eine Brücke zum Wort von Mittwoch "Engel begleiten uns" Auch Matthias erzählte den Jugendlichen ein Glaubenserlebnis, dass mal berichtet wurde: Ein Mann hatte einen Skiunfall und wird von einem Engel zur Berghütte zurückgebracht. Der Berghütten Wirt hatte es so nicht verstanden, da man nur die Spuren des Verunglückten im Schnee und den Verunglückten sah. Ohne den Engel wäre der Verunglückte wohl gestorben. Nach der Jugendstunde haben die Jugendlichen gemeinsam abgebaut, freiwillig aufgeräumt musiziert und den Abend ausklingen lassen.

6. November 2021

Text: [Lukas Keine](#)

Fotos: Alexander Gural

